

XXI.

Auff H. Ditterich Baums und Jungfr. Anna! Mariae Gryphiae Hochzeit

IN diser Kriges Erndt und überheissen Zeit /
In der man was man schaut / vor Hitze schaut verschmachten /
Seid ihr O Jungfrau Braut glücklich wol zu achten
Weil euch der Libe Glutt / selbst Schatten hat bereit /

5

Ihr sitzt bey eurem Baum und trotz das grimme Leid
Das unser Vaterland eh' als wir noch gedachten
Versenget und verbrant / das was die Felder brachten /
Was in den Gärten blüht / mit Schwerdt und Flammen may't.

10

Der Baum / den ihr erkißt wird iderzeit euch decken:
Euch wird kein trüber Sturm / kein Vngewitter schrecken /
Die Zweige werden stets voll schöner Blätter stehn /

15 Die Aeste / die ihr schon seht voll von Blüten schweben /
Die werden künfftig euch gewünschte Früchte geben /
Diß Laub wird / glaubt gewiß / von keinem Frost vergehn.
(122 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gryphius/ander/chap021.html>